



MuT-Programm



LANDESKONFERENZ DER
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DEN
WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERGS

Newsletter 5/2022

[MuT-Programm](#)

[Termine und Ausschreibungen](#)

[Infos](#)

Liebe MuT-Teilnehmerinnen,
liebe MuT-Interessierte,

wir starten mit dem Wetter, denn die letzten Tage haben gezeigt: der Sommer ist da und auch die Sommerpause rückt immer näher. Vielleicht möchten Sie, bevor es ggf. in den Urlaub geht, noch einen Tag damit verbringen, Ihren individuellen Karriereweg und Ihr eigenes Profil zu reflektieren, und auf dieser Basis Bilanz zu ziehen und nächste Schritte zu planen? Vielleicht wäre die MuT-Veranstaltung [Mein Weg – Profilbildung und Karriereplanung in der Wissenschaft am 15. Juli](#) etwas für Sie?

Darüber hinaus freuen wir uns, dass unsere Seminare wieder in Präsenz stattfinden, denn Austausch und Vernetzung vor Ort bleiben unersetzbar.

Gerne haben wir wieder spannende Informationen und wichtige Termine aus Hochschule und Wissenschaft für Sie zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen!

[MuT-Programm](#)

Erfolgreich Führen und Verhandeln

Restplätze frei!

07.-08. Juli 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Es wird zunehmend wichtiger, situativ zu agieren, d.h., in bestimmten Situationen Führung zu übernehmen oder konstruktive Ergebnisse zu verhandeln. Und das, ohne sich zu verbiegen oder eine fremde Rolle zu spielen. In dem Seminar wird den Teilnehmerinnen eine Typologie vorgestellt, anhand derer das eigene (Führungs-)Verhalten und auch Motive und Bedürfnisse der Verhandlungspartner/innen analysiert werden können. Denn jeder Mensch agiert (glücklicherweise) unterschiedlich und hat individuelle Anliegen, Verhaltensmuster und Vorlieben. Anhand von Fallbeispielen werden in Einzel-, Tandem- und Gruppenübungen typische Führungs- und Verhandlungssituationen thematisiert, der Umgang mit Widerständen und Konflikten beleuchtet – gerade auch in Bezug auf den Genderaspekt – sowie Gesprächsführungsmethoden erörtert. Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, persönliche Anliegen einzubringen.

Referentin: **Elke Susanne Sieber, M. A.**, sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

15. Juli 2022, Universität Mannheim

Gerade gönnt uns die Corona-Pandemie eine kurze Verschnaufpause- Zeit, um uns ein bisschen um uns selbst zu kümmern. Um vielleicht eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen: Bin ich gut aufgestellt für die Zukunft, auch beruflich? Was möchte ich reflektieren, welche Veränderungen vielleicht in Angriff nehmen?

Eine Möglichkeit dazu bietet unsere MuT-Veranstaltung "Mein Weg - Profilbildung und Karriereplanung" am 15. Juli 2022 an der Universität Mannheim. Ein guter Mix aus Theorie und praxistauglichen Übungen trägt dazu bei, dass der eigene Weg nicht nur gesucht und gefunden, sondern auch sichtbar gemacht werden kann.

Es gibt noch Restplätze für diese Veranstaltung. Melden Sie sich bei Interesse direkt bei uns (emily.overbeck@lakog.uni-stuttgart.de).

[Hier](#) finden Sie das detaillierte Programm und die Anmeldekarte.

Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat

Ein Mentor oder eine Mentorin für mich? Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung

19.-20. September 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Neueinsteigerinnen herzlich willkommen! In der MuT-Orientierungsveranstaltung klärt sich, wie Sie ein/e Mentor/in unterstützen kann. Eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor kann Ihnen beratend und als „Türöffner/in“ zur Seite stehen. Ausgehend von Ihrem jeweiligen Profil entwickeln Sie nächste Schritte, Ihre persönlichen Karriereziele zu identifizieren und zu erreichen.

Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Mentoring auseinanderzusetzen und ein persönliches Profil als Wissenschaftlerin zu erstellen, aus dem sich Ziele für eine Mentoring-Beziehung entwickeln.

Ein etwas anderer Blick auf die Hochschulkarriere wird am zweiten Tag eingenommen: Die Organisationseinheiten einer Universität (Lehrstuhl, Institut, Fakultät, Universitätsleitung) wie auch die wichtigsten Gremien (Hochschulrat, Senat, Senatsausschuss, Fakultätsrat) und der Ablauf von Entscheidungen werden am Beispiel von Berufungsverfahren vorgestellt. Außerdem werden aktuelle hochschulrechtliche Regelungen (befristete Arbeitsverträge, Juniorprofessur und W-Besoldung) erläutert.

Referentinnen:

Dr. Dagmar Höppel, Universität Stuttgart; **Dr. Agnes Speck**, Universität Heidelberg; **Barbara Windscheid**, Kanzlerin der Universität Mannheim

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Mein Weg zur EU-Forschungsförderung

neuer Termin!

23. September 2022, Universität Heidelberg

Drittmittelinwerbungen gelten als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz. Sie bieten die Chance eigene Projektideen zu verwirklichen bzw. gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen zum Erfolg eines Drittmittelprojekts beizutragen. Als Nachwuchswissenschaftlerin stehen Sie vor der großen Herausforderung, aus der Fülle der Förderangebote strategisch richtig auszuwählen. In der Veranstaltung schlagen wir eine Schneise in den nationalen und europäischen Förderdschungel, um geeignete Förderungsmöglichkeiten für Ihre Bedürfnisse zu identifizieren. Dabei ist die Veranstaltung so aufgebaut, dass Einsteigerinnen einen fundierten Überblick erhalten, aber auch Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Vorkenntnissen zur Forschungsförderung hilfreiche Tipps für eine Antragstellung erhalten – nicht zuletzt durch eine ERC-Grantee, die Sie an ihren Erfahrungen mit der Antragstellung teilhaben lässt.

Referentin: **Dr. Julia Kinzler**, EU-Referentin, Universität Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Als Expertin sichtbar sein – Die eigene Website auf den Weg bringen

24. Oktober 2022, Universität Stuttgart oder online

Sich selbst und die eigenen Forschungsergebnisse sichtbar zu machen, ist in der Wissenschaft essenziell von Bedeutung. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um die Beantragung von Drittmitteln, die Bewerbung auf eine Professur, die Suche nach einer Kooperation oder die Positionierung als Expertin im eigenen Fachbereich geht. Nur wer sichtbar ist, kann als Expertin gefunden werden. Digitale Sichtbarkeit ist daher unverzichtbar und eine eigene Website gehört mit dazu, um die individuelle Expertise unabhängig, zentral und langfristig im Internet zu präsentieren.

Im Workshop werden Wege zur eigenen Website beleuchtet. Dabei geht es um strategische Vorab-Fragen und um Grundlagen von Design, Technik, Pflege und Sicherheit einer Website. Über welche Suchbegriffe die eigene Website gefunden werden soll und wie diese ausgelotet werden können, wird ebenso thematisiert wie die Frage, welches Website-Format zu einem passt (ein Blog oder eher der „Klassiker“?). Vorteile eines eigenen Corporate Designs für Wissenschaftlerinnen werden ebenso wie konkrete Tipps und Entscheidungshilfen aufgezeigt.

Referentin: **Corinna Hardtke**, freie Webdesignerin, Herrenberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Ihre Stimme zählt!

Präsentations- und Stimmtraining

07.-08. November 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Für die Karriere in Hochschule und Wissenschaft steht die Fachkompetenz als Voraussetzung außer Frage. Diese Fachkompetenz muss jedoch kommuniziert werden. Über den stimmlichen Ausdruck wird Haltung und innere Einstellung hörbar – oder eben nicht, weil Gewohnheitsmuster, Blockaden oder fehlende Kondition die Entfaltung des Stimmpotenzials verhindern. Auch für die Online-Kommunikation, bei der der gemeinsame akustische Raum als Resonanzgeber fehlt, gilt es über einen unaufwändigen und flexiblen Stimmklang den Sprechausdruck so zu gestalten, dass die Zuhörenden gerne hinhören und die Sprechenden auch mehrere Stunden ohne Stimmverschleiß bewältigen können. Lassen Sie Ihre Forschungsleistung für Sie sprechen und unterstreichen Sie diese durch einen überzeugenden rhetorischen Auftritt und die innere Bereitschaft, auch als Person hörbar und sichtbar zu werden.

Das Seminar möchte Sie unterstützen, durch Übungen und Feedback Ihr Selbst- und Fremdbild mehr in Übereinstimmung zu bringen und im Austausch mit anderen Entschlossenheit zu entwickeln, die eigenen Ideen und Botschaften mit klaren Worten und fester Stimme zu vertreten.

Referentin:

Petra Hornberger, Dipl. Sprecherzieherin/ Stimmtrainerin, Stuttgart

[Hier](#) finden Sie in Kürze weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!

14. November 2022, Universität Mannheim

Aktive Drittmittelinwerbung ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen ein wichtiger Karrierebaustein: Eingeworbene Drittmittel sind eine wichtige Basis für die eigene wissenschaftliche Arbeit und gelten zudem als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz und befördern die Reputation. Um zukünftig Ihre Chancen in der Forschungsförderung zu optimieren, erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die nationale Förderlandschaft, werden mit dem ABC der Antragstellung vertraut gemacht und auf mögliche Fallstricke hingewiesen.

Referentin:

Margit Mosbacher, ehem. Kanzlerin, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert

28. November 2022, Pädagogische Hochschule Freiburg

„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.“ Netzwerke und Kooperationen können für die eigene Karriere und die Positionierung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft von enormer Bedeutung sein. Netzwerken ist ein intelligentes Beziehungsmanagement. Die Kontakte zu Freund*innen, Bekannten, Verwandten oder Arbeitskolleg*innen werden ständig genutzt. Man tauscht Informationen aus, fragt nach Rat und gibt Unterstützung. Systematisch aufgebaut und regelmäßig weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen.

Der Workshop gibt Gelegenheit, in kurzer Zeit das aktuelle Netzwerk zu visualisieren und eignet sich besonders bei der Planung der (wissenschaftlichen) Karriere, bei der Lösung von Problemsituationen, bei der beruflichen Neuorientierung und vielem mehr. Mithilfe der sogenannten Netzwerkkarte wird das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss bezogen auf die jeweils individuelle Zielsetzung der Teilnehmenden ein Netzwerkstrategieplan entwickelt.

Referentin: **Rosemarie Fleck**, BaRoSo – Agentur für akademische Beratung, Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Berufungsverfahren realistisch trainieren - Intensivtraining für zukünftige Professorinnen

Sie haben eine Einladung der Berufungskommission erhalten, zu Vortrag und Gespräch?

Individuelle Termine auf Anfrage

Kürzlich konnten wir ein spontanes Online-BRT organisieren und es war ein voller Erfolg! Die Kandidatin konnte vom Training viel für ihr anstehendes Berufungsverfahren mitnehmen!

Möchten Sie die Gelegenheit nutzen, sich unter realistischen Bedingungen in einem fiktiven Berufungsverfahren vorzustellen? Bitte beachten Sie: In der Regel brauchen wir für die Organisation ca. 3-4 Wochen Vorlaufzeit. Oder möchten Sie als Mitglied einer Berufungskommission Erfahrung sammeln? Wir suchen immer wieder nach Kommissionsmitgliedern, ob fachkundige Frauen, Mittelbauvertreterinnen, Professorinnen, die gerne mitmachen möchten.

Melden Sie sich gerne bei [Patricia Kielbus](#) und wir merken Sie für zukünftige BRTs vor!

Was ist BRT?

Realistische Trainingsbedingungen gewähren Ihnen umfassende Einblicke in die Vielschichtigkeit von Berufungssituationen. Das Trainingsangebot bereitet Sie individuell und gezielt auf den Berufungsvortrag sowie das Gespräch mit der Berufungskommission vor. Sie und weitere Bewerberinnen auf Professuren stehen nacheinander einem Gremium gegenüber, das entsprechend einer echten Berufungskommission besetzt ist – vom Studierenden, über die Gleichstellungsbeauftragte bis hin zu erfahrenen Professorinnen und Professoren. Im Anschluss an Ihren Vortrag folgt das Gespräch mit der Kommission. Das qualifizierte Feedback der Berufungskommission gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren und Ihren persönlichen Auftritt zu professionalisieren.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die sich bereits auf Professuren beworben haben oder unmittelbar vor einer Bewerbung stehen.

Interessentinnen können sich gerne unter kontakt@lakog.uni-stuttgart.de mit uns in Verbindung setzen.

Faire Berufungsverfahren

Wir bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten an. Bei Interesse können Sie uns gerne direkt kontaktieren (Telefon: 0711/685-82000 oder kontakt@lakog.uni-stuttgart.de).

Termine und Ausschreibungen

MuT-Programm 2022 – Übersicht

| Datum | Veranstaltung/Thema | Ort |
|---|--|--------------------------------------|
| 07.-08.07.2022 Restplätze frei! | Erfolgreich Führen und Verhandeln | Studienhaus Wiesneck |
| 15.07.2022 Restplätze frei! | Mein Weg – Profilbildung und Karriereplanung in der Wissenschaft | Universität Mannheim |
| 19.-20.09.2022 | Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring- Beziehung | Studienhaus Wiesneck |
| 23.09.2022 | Mein Weg zur EU-Forschungsförderung | Universität Heidelberg |
| 24.10.2022 | Als Expertin sichtbar sein – Die eigene Website auf den Weg bringen | Universität Stuttgart oder online |
| 07.-08.11.2022 | Ihre Stimme zählt! Präsentations- und Stimmtraining | Studienhaus Wiesneck |
| 14.11.2022 | Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg! | Universität Mannheim |
| 28.11.2022 | Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert | Pädagogische Hochschule Freiburg |

Aktuelle Informationen finden Sie [hier](#).

VBWW-Symposium - Digitalisierung 2022 fair gestalten

Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht von Studentinnen und Wissenschaftlerinnen
Call for Papers

05. November 2022, Heidelberg

Der VBWW (Verband baden-württembergischer Wissenschaftlerinnen) sucht für sein diesjähriges Symposium am 5. November 2022 in Heidelberg Beiträge von Wissenschaftlerinnen und Studentinnen, die sich mit dem Themenfeld ‚Digitalisierung‘ im weiteren Sinne auseinandersetzen und ihre Studien- und Forschungsergebnisse gerne vorstellen möchten. Es wurden drei Themenschwerpunkte identifiziert:

1. Arbeit / Vereinbarkeit / Teilhabe
2. Gesundheit / Pflege / Medizin
3. Soziale Dimension / Ethik / Recht

Für die Bewerbung ist ein Abstract mit ca. 3000 Zeichen, ein akademischer Lebenslauf (maximal 1 Seite) und falls vorhanden ein Publikationsverzeichnis mit maximal 10 Titeln aus den letzten 5 Jahren einzureichen. Eine schriftliche Version der Beiträge und Poster, die zur Präsentation angenommen werden, soll in den „Positionen“ veröffentlicht werden.

Einsendeschluss ist der 31. August 2022. Näheres demnächst unter www.vbww.net, Rückfragen direkt an: Dorothee Dickenberger, Dickenberger@sowi.uni-mannheim.de.

EU Kommission: Aktualisierung zum Horizon Europe Arbeitsprogramm 2021/2022

Die EU Kommission hat am 10.05.2022 ein Update des Horizon Europe Arbeitsprogramms 2021/2022 veröffentlicht. In Cluster 2 wird es in diesem Jahr drei Ausschreibungen für Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen geben. Am 12.05. öffnete ein neuer Call for Proposals. Die Fristen enden zum **21.09.2022**. [Hier](#) geht's zu den verschiedenen Calls, und [hier](#) zum aktualisierten Arbeitsprogramm 2021/2022.

Infos

„Zorniger Kaktus 2022“ für die frauenfeindlichste Werbung

Bereits zum achten Mal kürt TERRE DES FEMMES mit dem Negativ-Preis die sexistischste Werbung des Jahres – und Sie können mitmachen!

Sie sehen ein sexistisches Plakat auf der Straße, oder eine frauenverachtende Anzeige im Netz? Einen Flyer voller Rollenklischees oder ein T-Shirt mit frauenfeindlichen Stammtisch-Sprüchen? Dann machen Sie ein Foto davon und reichen es ein! Der Einsendeschluss für den "Zornigen Kaktus 2022" ist der **4. Juli 2022**. [Hier](#) finden Sie weitere Infos und das Online-Formular.

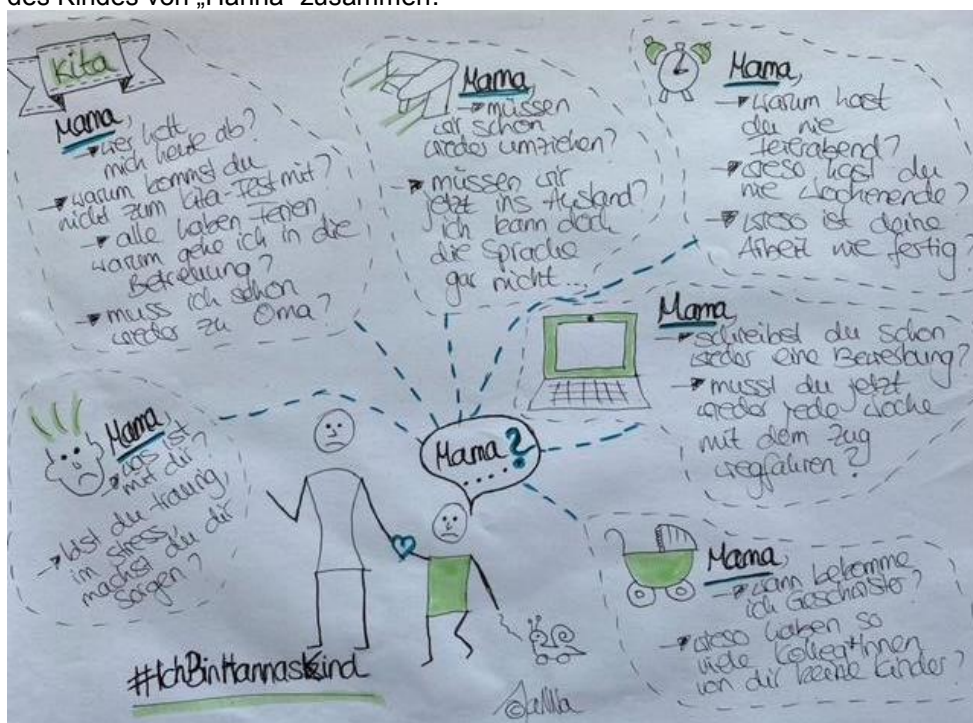
Netzwerk „Antifeminismus begegnen“

Frauen starten an den Hochschulen durch- aber mit dem Erfolg kommen leider auch manchmal Neider... Kennen Sie schon das Netzwerk „Antifeminismus begegnen“? Das Projekt versendet ca. acht Mal jährlich einen Newsletter mit Fachinformationen, Einladungen zu Fachveranstaltungen und Möglichkeiten zur Vernetzung.

Das Projekt „[Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken](#)“ ist eine Kooperation vom [Gunda-Werner-Institut](#), der [Amadeu Antonio Stiftung](#) und [Dissens – Institut für Bildung und Forschung e. V.](#) Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projektwebsite <https://antifeminismus-begegnen.de> (im Aufbau)

#IchBinHannasKind – Blogpost und Sketchnote

Auf unserer Website frauen-in-der-wissenschaft.de haben wir im Blog einen Post zum Thema #IchBinHannasKind veröffentlicht, [hier](#) gelangen Sie zum Text. Ein Sketchnote fasst die Perspektive des Kindes von „Hanna“ zusammen:



Beschäftigt auch Sie dieses Thema aktuell? Wir konzipieren gerade das MuT Jahresprogramm 2023 und wollten gern von Ihnen wissen: Sollen wir zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft etwas anbieten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Gern an janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de.

ERC Advanced Grants 2022: Baden-Württemberg bundesweiter Spitzenreiter

Baden-Württemberg belegt bei der aktuellen Ausschreibung der [Advanced Grants](#) des [Europäischen Forschungsrates \(ERC\)](#) den ersten Platz zusammen mit Bayern. Insgesamt konnten die Forschenden an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land knapp 28,5 Millionen Euro einwerben. Das Fördergeld ermöglicht exzellente Forschungsprojekte im Land und stärkt das Forschungspotential sowie die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Was auffällt: Alle Wissenschaftler aus Baden-Württemberg, die dieses Jahr den Grant erwerben konnten sind männlich.

ERC Consolidator Grant 2022: Zahlen und Fakten

Der ERC veröffentlichte Zahlen und Fakten zu den Consolidator Grant Anträgen, die bis zum 17. März 2022 eingereicht wurden: 2.222 Anträge gingen insgesamt ein, das entspricht einem Rückgang von 16,2% gegenüber dem Vorjahr. Die Erfolgsquote bei den ERC Consolidator Grants 2022 wird somit auf 17,5 % geschätzt. Frauen reichten mit 36,6% etwas mehr Anträge ein als in der vorherigen Ausschreibung (33,5%). Die ausgewählten Projekte sollen im Februar 2023 bekannt gegeben werden. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

EU-Kommission: Gutachter*innen gesucht!

Ihre Expertise wird gefragt:

Die EU-Kommission sucht Expert*innen zur Begutachtung von Forschungs- und Innovationsprojekten im kulturellen Bereich sowie im Bereich „Demokratie und Gesellschaft“. Im Kultursektor werden Personen mit Expertise in Virtual Reality, 3D-Rekonstruktion, Digital Humanities, Digitalisierung von Kulturgütern gesucht sowie Mitarbeitende aus Museen, der öffentlichen Verwaltung oder zivilgesellschaftlichen Organisationen im Kulturbereich. Für die Gesellschaftswissenschaften werden Personen gesucht aus den Bereichen internationale Zusammenarbeit, Extremismus und Radikalisierung, Kampf gegen Desinformation, Migration und Integration, Friedens- und Konfliktforschung, europäische Identität, digitale Demokratie etc. Mehr Informationen zur Tätigkeit als EU-Gutachter*in erhalten Sie [hier](#).

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, die Perspektive von Gutachter*innen einzunehmen!

Unser neues Format: LaKoG-Newsletter zu Aktionstagen

Sie finden Aktionstage gut? Gerne möchten wir Sie auf ein neues Format der LaKoG hinweisen: Ab sofort erscheint zu gleichstellungsrelevanten Aktionstagen ein Newsletter mit Informationen zum jeweiligen Thema. Die aktuellen Newsletter – u.a. zur Geschichte und Diskussion um das Thema Muttertag und zum Internationalen Frauentag – finden Sie auf unserer Website unter [Aktuelles](#).

Sollten Sie Anregungen, Veranstaltungen oder Ideen haben, die in die kommenden Newsletter aufgenommen werden könnten oder wenn Sie auf eine Rundmailliste für diesen Newsletter gesetzt werden möchten, melden Sie sich gern bei Frau Dr. Janna Odabas (janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de).

Ihre Kontaktdaten

Um Fehlläufe zu vermeiden, bitten wir darum, uns immer Ihre aktuelle Kontaktadresse mitzuteilen. Vielen Dank!

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen und
den besten Wünschen
Dorett Schneider & Dagmar Höppel
für das MuT-Team

LaKoG
Universität Stuttgart, Kronenstraße 36, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711/685-82000, Telefax: 0711/685-82001
kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Das MuT-Programm wird durch das Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST